

# Tagung Innenstadt 2020 21. - 22. September 2020 in Mönchengladbach

Kunstwerk MG-Wickrath

# Zukunft Innenstadt

# **TAGUNG INNENSTADT 2020**

Von jeher war der Marktplatz in der Stadtmitte der Dreh- und Angelpunkt menschlichen Zusammenlebens. Diese zentralen Ortsmitten – die Innenstädte – sind bis heute der Schauplatz für Handel, Kultur, Arbeit und soziales Miteinander und verfügen aufgrund ihrer Vielfalt an Funktionen und Akteuren auch weiterhin über einen Bedeutungsüberschuss gegenüber umliegenden Quartieren. Allerdings haben sie sich im Verlauf der Historie durch unterschiedliche gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen stark verändert.

Aber auch der aktuelle gesellschaftliche Wandel prägt die Innenstädte. Im Zeitalter der Digitalisierung verändern sich unsere Gesellschaft und auch unser Lebensumfeld. Themen wie autonomes Fahren, Online-Handel, Klimawandel usw. beherrschen die Nachrichten. Ein riesiger Transformationsprozess ist bereits in vollem Gange. Täglich wachsen die Möglichkeiten zur Vernetzung, täglich stehen neue technologische Möglichkeiten in allen möglichen Handlungsfeldern bereit und warten auf ihren Einsatz.

Die Tagung Innenstadt 2020 wirft einen Blick in die Zukunft unserer Innenstädte und thematisiert deren aktuelle Entwicklungen. Dabei werden die Auswirkungen auf Funktionen, Akteure und Rahmenbedingungen diskutiert.

Werden sich die aktuellen Entwicklungen fortsetzen? Bereits vor 10 Jahren hat es Vorhersagen gegeben, die einen Wegfall des stationären Handels in den Innenstädten prognostizierten. Heute sehen die Prognosen durchaus differenzierter aus, sehen sich jedoch unter anderem durch die globale Pandemie neuen Parametern ausgesetzt. Die Zukunft der Innenstädte wird auch davon abhängen, wie krisenresistent und handlungsfreudig sich alle beteiligten Parteien präsentieren und welche (gemeinsamen) Maßnahmen bereits heute getroffen werden.

Geblieben ist die Tatsache, dass die Attraktivität der Innenstadt nicht nur einen wichtigen Faktor für den Erfolg des lokalen Einzelhandels darstellt, sondern auch einen großen Beitrag für ein positives Stadtimage leistet. Und auch in jenen Kommunen, die einen Funktionsverlust in der Innenstadt aufweisen, entstehen innovative Konzepte, die dem Leerstand entgegenwirken sollen und das Erscheinungsbild der Innenstädte auf kreative Art und Weise aufwerten. Jedoch sind Städte nicht nur ein Ort der Vielfalt, auch Nutzungskonflikte, beispielsweise in den Themenfeldern soziale Segregation, Mobilität und Aufenthaltsqualität, bestimmen den öffentlichen Diskurs und tragen zu Funktionsverschiebungen bei.

Solche Veränderungen in der innerstädtischen Nutzung haben häufig auch Auswirkungen auf die städtebauliche Gestaltung dieser zentralen Gebiete. Einerseits wird durch den Wegfall ehemals wichtiger Funktionen Freiraum für Neues geschaffen; andererseits erleben auch

# WIE SIEHT DIE INNENSTADT DER ZUKUNFT AUS?

Funktionen wie innerstädtisches Wohnen oder die urbane Produktion wieder an Popularität. Mit diesen Transformationsprozessen gehen neue Anforderungen an den öffentlichen Raum, die architektonische Gestaltung und die zu wählenden Beteiligungsprozesse einher. In Orientierung am Bild der "Europäischen Stadt" bzw. der Leipzig Charta gilt es, alle Menschen unter dem Gedanken des Gemeinwohls an einem Diskurs über städtische Leitlinien zu beteiligen. Die Zukunft stellt die Städte demnach weiterhin vor verschiedenste Herausforderungen, eröffnet aber ebenfalls viele Chancen, die es zu nutzen gilt.

Aus planerischer Perspektive ergibt sich bereits aus dem fachlichen Grundverständnis ein Zukunftsbezug. Allerdings bleiben Zukunftsbilder trotz immer komplexerer Prognosen und Modellierungen stets vage und ungewiss. Vielerlei Möglichkeitsräume werden konstruiert, können aber nur bedingt die tatsächliche Entwicklung von Städten in der Zukunft abbilden. Aus den komplexen Stadtentwicklungsprozessen und der Ungewissheit sowie der Pluralität von Zukunftsbildern entstehen vermehrt Forderungen nach flexiblen Planungsinstrumenten. Je offener der Blick in die Zukunft ist, desto mehr Varianten zukünftiger Entwicklungen schließt er ein und desto vielfältiger sind die Gestaltungs- und Handlungsoptionen.

Für die Tagung Innenstadt 2020 ergeben sich aus diesen Veränderungsprozessen viele interessante Fragestellungen zu der zukünftigen Entwicklung von Funktionen, Akteuren und Rahmenbedingungen der Innenstädte, die wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren möchten.

# PROGRAMM 21. SEPTEMBER 2020

#### Auftaktveranstaltung

Moderation: Jens Imorde, Geschäftsstelle Netzwerk Innenstadt NRW, Münster

15:00 Uhr Anmeldung

15:30 Uhr Begrüßung

15.40 Uhr Wie Kommunen Zukunft gestalten

15:40 Uhr: **Maastricht: Zauberformel einer attraktiven Stadtentwicklung Dr. Hans Hoorn**, Stadtplaner und Stadtsoziologe

16:00 Uhr: **Mönchengladbach: Innenstadt im Umbruch Taco de Marie**, Stadtgestalter, Stadt Mönchengladbach

16:20 Uhr: Mönchengladbach-Rheydt: Zwischennutzungen auf dem Weg zu einer multifunktionalen Innenstadt Barbara Schwinges, Initiatorin & Projektleitung "SCHAUZEIT" 2015, 2017, 2019

16:40 Uhr: **Düren: Masterplan Innenstadt**Niels-Christian Schaffert, Stadtbaurat der Stadt Düren

17:00 Uhr Im Gespräch mit den Referent\*innen

17:30 Uhr Pause und Anmeldung Abendveranstaltung

# **ZUKUNFT INNENSTADT**

#### Abendveranstaltung

**Moderation: Elke Frauns**, büro frauns kommunikation | planung | marketing, Münster

#### 18.00 Uhr Begrüßung

Hans Wilhelm Reiners, Oberbürgermeister, Stadt Mönchengladbach (angefragt)

**Robin Denstorff**, Vorsitzender des Netzwerk Innenstadt NRW; Stadtbaurat, Stadt Münster

# 18.30 Uhr Zukunft. Innenstadt. Nordrhein-Westfalen. Den Wandel der Zentren gemeinsam gestalten

**Ina Scharrenbach**, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Die Europäische Stadt der Zukunft – Innenstädte im Wandel Michael Trinkner, Associate Partner, KCAP, Rotterdam (NL)

#### Im Gespräch:

Ina Scharrenbach, Robin Denstorff, Michael Trinkner;
Bernd Homann, Inhaber, Homann schenken-kochen-wohnen, Dülmen und
Mark Rauschen, Geschäftsführer, L&T Lengermann & Trieschmann GmbH &
Co. KG

Ehrung des 100. Mitglieds des Netzwerk Innenstadt NRW durch die Ministerin Ina Scharrenbach und den ersten Vorsitzenden Robin Denstorff

**im Anschluss** Imbiss und Ausklang

# PROGRAMM 22. SEPTEMBER 2020

**Moderation: Elke Frauns**, büro frauns kommunikation | planung | marketing, Münster

#### 09.00 Uhr Anmeldung

#### 09.30 Uhr Begrüßung

**Robin Denstorff**, Vorsitzender des Netzwerk Innenstadt NRW;

Stadtbaurat, Stadt Münster

Jürgen Beckmann, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Planung,

Stadt Mönchengladbach

#### Die vielen Gesichter der Innenstadt

# 10:00 Uhr Gestern war heute noch morgen. Innenstadt im Wandel

Dipl.-Ing. Rolf Junker, Geschäftsführer, Junker + Kruse Stadtforschung

Planung, Dortmund

#### 10.30 Uhr Dritte Orte für alle

Aat Vos, Managing Director, aatvos BV, Donderen (NL)

# Im Gespräch: Zum Funktionswandel in der Innenstadt

**Dipl.-Ing. Rolf Junker**, Geschäftsführer, Junker + Kruse Stadtforschung

Planung, Dortmund

Aat Vos, Managing Director, aatvos BV, Donderen (NL)

Hartmut Hoferichter, stellvertretender Vorsitzender des Netzwerk

Innenstadt NRW; Stadtdirektor, Stadt Solingen

#### Austausch mit dem Publikum

# 12.00 Uhr Mittagspause

# **ZUKUNFT INNENSTADT**

#### Zukunftsgestalter\*innen der Innenstadt

# 13.00 Uhr Unterstützung in Zeiten veränderter Rahmenbedingungen

**Thomas Lennertz**, Ministerialdirigent, Abteilungsleiter Stadt- und Flächenentwicklung, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

# 13.20 Uhr Impulse, Entwicklung und Diskussion von Szenarien

#### 1. Handel und Nahversorgung

\_blaenk, Martin Bressem, Geschäftsführer, Brick Spaces GmbH, Düsseldorf

#### Szenario 1: Die versorgende Stadt

Gespräch: Dipl.-Ing. Nina Hangebruch, Fakultät Raumplanung, Technische Universität Dortmund

mit: Martin Bressem

# 2. Kultur und Bildung

Reallabor 1869 Zukunfts Werk Stadt, Anja Kolacek, Geschäftsführung, raum13 gGmbH, Köln

#### Szenario 2: Die bildende Stadt

Gespräch: Henrik Schumann, Stadtbaurat, Stadt Siegen mit: Anja Kolacek

#### 3. Arbeit und soziales Miteinander

Retail Lab 2.0, Janine Segref, Wirtschaftsförderung, Stadt Geldern

# Szenario 3: Die vernetzte Stadt

Gespräch: Daniel Zöhler, Stadtbaurat, Stadt Bocholt mit: Janine Segref

# PROGRAMM 22. SEPTEMBER 2020

# 4. Wohnen

Die Stadt von Morgen, Martin Pauli, Germany Foresight Consulting Leader, ARUP, Berlin

#### Szenario 4: Die bewohnte Stadt

Gespräch: Julia Gottlieb, leitende städtische Baudirektorin, Stadt Solingen mit: Martin Pauli

# 15:00 Uhr Kaffeepause

# 15:30 Uhr 5. Städtebauliche Gestaltung

Straßen für Menschen, Tanja Terruli, Verkehrsclub Deutschland e.V., Berlin

# Szenario 5: Die lebenswerte Stadt

Gespräch: Dipl.-Ing. Friedhelm Terfrüchte, Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten, Essen mit: Tanja Terruli

#### 6. Mobilität

Ducktrain, Dr. Kai D. Kreisköther, Geschäftsführer, DroidDrive GmbH, Aachen

# Szenario 6: Die bewegte Stadt

Gespräch: Doris Bäumer, Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr, Zukunftsnetz Mobilität NRW, Gelsenkirchen mit: Dr. Kai D. Kreisköther

# **ZUKUNFT INNENSTADT**

16.30 Uhr Innenstadt anders denken

**Dr. Turit Fröbe**, DIE STADTDENKEREI, Berlin

17.00 Uhr **Schlusswort** 

**Thomas Lennertz**, Ministerialdirigent, Abteilungsleiter Stadt- und Flächenentwicklung, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Ende ca. 17.15 Uhr



# ORGANISATION UND ANMELDUNG

Eine Veranstaltung des Netzwerk Innenstadt NRW mit Unterstützung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

#### **Organisation**

Netzwerk Innenstadt NRW / Schorlemerstraße 4 / 48143 Münster Tel: 0251 4144153-0 / Fax: 0251 4144153-33 / info@innenstadt-nrw.de

#### Fortbildungsveranstaltung AKNW

Die Tagung ist als Fortbildungsveranstaltung in den Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen beantragt. Unterrichtsstunden können nur bei einer Teilnahme vor Ort anerkannt werden.

#### Veranstaltungsort

Kunstwerk, Wickrathberger Str. 18B, 41189 Mönchengladbach-Wickrath

# Anmeldung

Eine Anmeldung ist über die Homepages des Netzwerk Innenstadt NRW möglich (www.innenstadt-nrw.de). Klicken Sie **HIER** um direkt zur Anmeldung zu kommen. Die Teilnahme an der Tagung Innenstadt 2020 ist kostenlos.

#### Für weitere Informationen:

www.innenstadt-nrw.de

Bildnachweis: S.9: PIRO4D, pixabay





Ministerium für Heimat, Kommunales Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen









